

Die häufigsten Fehler beim KI-Einstieg

Woran es scheitert, ist fast nie die Technik

KI-Projekte scheitern selten am System und fast immer an der Herangehensweise: zu viele Ziele, kein klarer Anwendungsfall, keine Messbarkeit. **Der produktive Einsatz ist kein Selbstläufer, sondern ein Lernprozess.**

ZEHN FEHLER, DIE FAST JEDES PROJEKT BREMSEN

1 Zu hohe Erwartung
KI ist ein Assistenzsystem, kein Allheilmittel. Sie ersetzt weder fachliche Expertise noch Verantwortung.

2 Unklare Prompts
Wer ungenau fragt, bekommt ungenaue Antworten. Vage Formulierungen und fehlender Kontext sind die Hauptursache.

3 Zu komplexe Aufgaben
Vor der Übergabe prüfen, ob die Aufgabe überhaupt machbar ist. Zum Start: standardisierte, klar umrissene Tätigkeiten.

4 Ungeprüft übernehmen
Die Systeme erfinden Fakten, die plausibel klingen. Ohne Endkontrolle gehen sie hinaus.

5 Zu große Strategie
Statt einer Gesamtstrategie für alle Abteilungen ein begrenztes Pilotprojekt in einem Bereich.

6 Zielloser Einsatz
Ohne definierten Anwendungsfall bleibt es beim Ausprobieren, und die Ergebnisse sind nicht bewertbar.

7 Keine Richtlinien
Unkontrollierter Einsatz bindet Ressourcen und birgt rechtliche Risiken.

8 Team nicht eingebunden
Die beste Lösung bleibt wirkungslos, wenn die Mitarbeiter sie nicht verstehen oder nicht nutzen können.

9 Tool statt Prozess
Die Software ist Mittel zum Zweck. Entscheidend ist der zugrundeliegende Geschäftsprozess.

10 Zu schnell aufgeben
KI erfordert eine Lernkurve. Ein Fehlversuch beweist nicht, dass die Technologie ungeeignet ist.

SELBST-CHECK: WO STEHST DU?

Frage	Wenn nein, dann
Gibt es einen schriftlich beschriebenen Anwendungsfall?	zuerst eine Aufgabe benennen, die spürbar entlastet
Ist festgelegt, woran du den Erfolg misst?	eine Kennzahl definieren, etwa Zeit je Vorgang
Gibt es Regeln, welche Daten hinein dürfen?	eine kurze Richtlinie schreiben, bevor mehr Leute einsteigen
Prüft ein Mensch jedes Ergebnis vor der Weitergabe?	eine Freigabestelle benennen
Wurde das Team geschult?	eine kurze Session ansetzen, sonst bleibt es bei wenigen Nutzern
Läuft es länger als vier Wochen?	dranbleiben, die Lernkurve braucht Zeit

VIER GEGENMASSNAHMEN

- 1 Klein starten:** ein Pilotprojekt mit überschaubarem Risiko in einem Bereich
- 2 Use Case definieren:** eine konkrete Aufgabe, die spürbar entlastet
- 3 Iterativ arbeiten:** testen, prüfen, nachschärfen, statt einmal einführen
- 4 Team schulen:** Wissen schafft Sicherheit und Akzeptanz

MERKSÄTZE

Wer ungenau fragt, bekommt ungenaue Antworten.

Der Prozess entscheidet, nicht das Tool.

KI-Einstieg ist ein Lernprozess, kein Selbstläufer.